

## Referat 2

Antje LEISNER, Dresden  
Friederike ALTMANN, Dresden

### **KunstRaum für Sprache**

#### **Kinder im Netzwerk zwischen emotionalem Erleben, künstlerischer Gestaltung und sprachlicher Äußerung**

(empfohlen f. TeilnehmerInnen von AK 4)

In den letzten Jahren beschreiben Wissenschaftler, Sprachheilpädagogen aus der Praxis und schulpolitische Entscheidungsträger immer wieder eine sich verändernde Schülerpopulation an Einrichtungen für Sprachbehinderte.

Komplexe Störungsbilder erfordern ein verändertes pädagogisches und schulorganisatorisches Vorgehen in der Arbeit mit Sprachheilschülern.

Eine mögliche Antwort auf die veränderten Herausforderungen soll am Förderzentrum Sprache Dresden die Einrichtung des KunstRaum Dresden sein, der im Rahmen des Systems Ganztagsangebot unter kunsttherapeutischen Aspekten mit sprachbehinderten Kindern arbeitet. Der KunstRaum Dresden greift dabei auf das Projekt „The Art Room“ aus Oxford zurück, welches an einer britischen Gesamtschule mit 7-15 jährigen Kindern am Aufbau von Selbstbewusstsein, Selbstachtung und Unabhängigkeit zum Abbau vorhandener Schulprobleme arbeitet. Es ist der Versuch, das Konzept von „The Art Room“ in der Weise zu modifizieren, dass es im organisatorischen Rahmen des Förderzentrums Sprache Dresden realisiert werden kann und den Besonderheiten von Kindern mit primärem sonderpädagogischen Förderbedarf Sprache Rechnung trägt.

In einem Vortrag (45 min) wird das Konzept KunstRaum Dresden vorgestellt.

Die Teilnehmer haben Gelegenheit, Ihre theoretischen Vorkenntnisse zum Zusammenhang zwischen emotionalen Erleben und Sprache aufzufrischen und zu erweitern.

Der anschließende Arbeitskreis (90 min) gibt ihnen Gelegenheit, praktische Erfahrungen mit kunsttherapeutischen Arbeitselementen zu sammeln. Sie lernen dabei 2 bis 3 Methoden kennen, die in der sprachheilpädagogischen Praxis mit Kindern anwendbar sind.

Ein Erfahrungsaustausch über das Erlebte beendet die Veranstaltung.

### **Daten zur Person**

#### **Friederike Altmann**

05. 04. 1969

1994 - 98 Hochschule für Bildende Künste Dresden

Dipl.Malerei und Grafik

als freischaffende Künstlerin tätig

2003 - 05 Aufbaustudium für Kunsttherapie an der Hochschule für Bildende Künste

Dipl. Kunsttherapie

2005 - 07 kunsttherapeutische Praxis in einer logopädischen Praxisgemeinschaft

ab 2006 Aufbau des KunstRaums am Förderzentrum Sprache Dresden, Leiterin des KunstRaum Dresden

ab 2008 kunsttherapeutische Arbeit in einer Kindertageseinrichtung

Fort- und Weiterbildung für Erzieherinnen, Grund- und Förderschullehrerinnen, sowie Qualifizierung für Künstler im Bereich Ganztagsangebote an Schulen

Leitung außerschulischer Projekte mit den Kindern aus dem KunstRaum: Ausstellungsprojekte mit den Staatlichen Kunstsammlungen der Stadt Dresden und dem Kulturamt Dresden

Teilnahme am Forschungs- und Entwicklungsprojekt < br> "PiK- Profis in Kindertageseinrichtungen" der Technischen Universität Dresden und der Robert-Bosch Stiftung mit dem KunstRaum Dresden / Beobachtung und Dokumentation

### **Leisner, Antje**

25.10.1962

1992 Humboldt Universität zu Berlin Dipl. Sprachheilpädagogin

1998 Universität Leipzig LA Erziehungshilfe

2005 TU Dresden LA Englisch Mittelschule

1998 - 2002 Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung Moderatorenausbildung für die Schulaufsichtsförderung

2002 - 2006 Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung

Erwachsenendidaktische Grundlagenqualifizierung als Fortbildner

seit 1992 stellvertretende Schulleiterin am Förderzentrum Sprache Dresden

seit 2002 Fortbildner in der Schulaufsichtsförderung

seit 2006 Lehrbeauftragte Fachdidaktik Sprachheilpädagogik in der Berufsbegleitenden Weiterbildung in Sachsen Vorsitzende der dgs Landesgruppe Sachsen